

WeSt – Stadtplaner

Büro Ulmen, Waldstraße 14, 56 766 Ulmen
Tel. 0 26 76/95 19 110, Fax 0 26 76/9519 111

Büro Polch, Tannenweg 10, 56751 Polch
Tel. 0 26 54/96 45 73, Fax 0 26 54/96 45 74

e-mail west-stadtplaner@t-online.de



AKTENVERMERK

BETREFF: SITZUNG DER ARBEITSKREISE
DATUM: 27.02.2008 19.00 UHR, SITZUNGSSAAL DER VERBANDSGEMEINDE RENGSDORF
TEILNEHMER: SIEHE LISTE
KOPIEN AN: TEILNEHMER

Das 14. Treffen der Arbeitskreise fand am 27. Februar 2008 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Rengsdorf statt.

Die Einladung erfolgte durch persönliche Einladung.

Die Tagesordnung sah die nachfolgenden Punkte vor:

1. Wahl und Bildung des Lenkungsausschusses „Dorferneuerung“
2. Präsentation der Auswertung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Projekt „Dorfforscher“),
3. Information Sachstand „Rheinhöhe“,

TOP 1:

Während der Arbeitskreissitzung am 25. Oktober 2007 wurde im Arbeitskreis über die Funktion, den Aufgabenbereich sowie die Zusammensetzung des künftigen Lenkungsausschusses „Dorferneuerung“ beraten.

Dabei hatte sich die Bildung eines „freien“ Lenkungsausschusses als die Vorzugsvariante herauskristallisiert.

Nachfolgend sind nochmals die wichtigsten Aufgaben und Merkmale des „freien“ Lenkungsausschusses aufgelistet:

Der Ausschuss als Bindeglied zwischen Gemeinderat und BürgerInnen soll den Prozess der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Dorferneuerung steuern, koordinieren, organisieren, vorbereiten, vermitteln sowie Interesse wecken und aufrecht erhalten.

Hieraus entstehen auch gewisse „Pflichten“ wie etwa die Einladung und Protokollierung der Arbeitskreissitzungen, ständiger Austausch und Information mit dem Ortsbürgermeister und Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Ansprechpartner für BürgerInnen.

Der Lenkungsausschuss setzt sich aus 6 BürgerInnen und dem Ortsbürgermeister zusammen. Die Bestimmung der BürgerInnen im Lenkungsausschuss erfolgt durch die Arbeitskreismitglieder.

Dem Lenkungsausschuss sollen i.V.m. dem Arbeitskreis „Bürgerinnen“ bestimmte Zuständigkeiten (z.B. eigenes Budget, Empfehlungen an OG-Rat, anerkanntes Gremium in der OG) erteilt werden.

Hinsichtlich seiner „rechtlichen“ Stellung kann folgendes ausgeführt werden:

Diese Form stellt kein gesetzlich verpflichtendes Organ dar. Es soll im Rahmen von Selbstbindungsbeschlüssen des Ortsgemeinderates als so genannter informeller Ausschuss angenommen und als Beratungsorgan der BürgerInnen für künftige Entscheidungen im OG-Rat herangezogen werden. Der Status als informelles Organ bewirkt, dass die Empfehlungen und Anregungen der BürgerInnen berücksichtigt werden sollen, jedoch nicht müssen. Die Empfehlungen sollen der Entscheidungsvorbereitung durch die Politik dienen.

Bei dieser Form bestimmen die Mitglieder des Arbeitskreises aus ihren Reihen die BürgerInnen, die dem Lenkungsausschuss angehören sollen.

Die Wahl für die Bildung des Lenkungsausschusses brachte folgendes Ergebnis:

Name	Stimmen
1 Frau Fluck	11
2 Herr Hoffmann	9
3 Herr Frank	8
4 Frau Runkel	7
5 Herr Westermann	7
6 Herr Mohr	7
7 Herr Knöpfel	5
8 Herr Bremer	5
9 Herr Schneider	3

* die gelb markierten Personen bilden künftig den Lenkungsausschuss Dorferneuerung

Herr Kleinmann bedankte sich für die Bereitschaft der BürgerInnen zur weiteren Mitwirkung und wünschte eine gute Zusammenarbeit. Die Aufgabenverteilung wird im Lenkungsausschuss „intern“ geregelt.

TOP 2:

Unter Tagensordnungspunkt 2 wurde den anwesenden Arbeitskreismitgliedern die Auswertung der Befragung der Kinder und Jugendlichen-Beteiligung im Rahmen des Projektes „Dorfforscher“ präsentiert.

Hierzu hatte Frau Eul eine Power-Point-Präsentation vorbereitet. Die Ergebnisse der Befragung sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 3:

Ortsbürgermeister (OB) Kleinmann informiert über den aktuellen Sachstand zum Projekt „Rheinhöhe“. Seitens der Verwaltung wurden 5 Landschaftsarchitekturbüros (Büro Schnug-Börgerding, Altenkirchen, Büro Dr. Kübler, Rengsdorf, Büro Schwaibold, Koblenz, Büro Klabautschke, Boppard-Buchholz und Büro Reiter, Bonn) angeschrieben. Inzwischen liegen die Gestaltungsideen der einzelnen Büros vor.

Den teilnehmenden Büros soll nun auf einer gemeinsamen Sitzung der Gremien der Ortsgemeinde und dem Arbeitskreis (AK) „Dorferneuerung“ die Möglichkeit gegeben werden, ihr Büro sowie einen ersten skizzenhaften Entwurf über die künftige Gestaltung der „Rheinhöhe“ vorzustellen. Anschließend sollen OG-Rat und AK gemeinsam ein Büro für die weitere Bearbeitung auswählen.

Voraussichtlich findet diese Veranstaltung am 01. oder 02. April 2008 statt. Hierzu wird jedem AK-Mitglied eine Einladung zugesendet.

Polch, den 03.03.2008

WeSt-Stadtplaner



(Dipl. Ing. Dirk Strang, Stadtplaner)

- Anlage 1 Mitglieder des Lenkungsausschusses mit Anschrift
- Anlage 2 Auswertung der Befragung von Kindern und Jugendlichen

Anlage 1 Mitglieder Lenkungsausschuss

Name	Anschrift	Mail	Telefon
Fluck Christa	Im Schauinsland 21	info@christafluck.de	
Hoffmann Dieter	Westerwaldstraße 31	info@ingenieurbuerohoffmann.de	8740
Frank Werner	Nonnenley 19	werfrasching@aol.com	3892
Runkel Ingrid	Baiertorstraße 8a		3479
Westermann Josef	Zur Ludwigsau 11	JPWestermann@hotmail.com	923388
Mohr Hermann	Auf der Luchsstück	info@mohr-medien.de	96900

Anlage 2 Auswertung Befragung von Kindern und Jugendlichen „eigenständige“ Anlage